

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

164 (18.6.1882) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 164. Erstes Blatt.

Sonntag den 18. Juni

1882.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 14618. Die Reinigung der Pfinz betreffend.

Die Bürgermeisterämter derjenigen Gemeinden des Amtsbezirks, welche an der Säuberung der Pfinz Theil zu nehmen haben, werden in Kenntniß gesetzt, daß der Bach am

**Samstag den 1. Juli d. J.**

abgelassen und die Reinigung vom 1. bis mit 13. Juli d. J. vorgenommen werden wird.

Den Anordnungen des mit Beaufsichtigung der Reinigungsarbeiten an der Pfinz von der Großh. Kultur-Inspection dahier beauftragten Bediensteten ist in jeder Hinsicht Folge zu leisten.

Karlsruhe, den 17. Juni 1882.

**Großh. Bezirksamt.**

Eschborn.

G. Kiehle.

## Bekanntmachung.

Nr. 15631. Am 29. Mai d. J. wurde der Heinrich Deischer Ehefrau hier eine goldene Broche in der Größe eines 3 Markstückes, eine männliche Photographie enthaltend, der äußere Rand mit Steinchen verziert, auf der Rückseite ebenfalls mit einem Glas, um eine weitere Photographie einzuschieben zu können, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 11. Juni 1882.

**Der Amtsanwalt.**

Dr. Jolly.

32.

## Aufgebot.

Civ.Nr. 9649. Senesius Schmitz Wittwe, Rosa geb. Fliegau, wohnhaft in Altbreisach, hat das Aufgebot der 4% Badischen Partial-Obligationen Lit. C. Nr. 10469 des Anlehens vom Jahr 1862 über 200 Gulden und Lit. C. Nr. 12752 des Anlehens vom Jahr 1864 über 200 Gulden, deren Verlust dieselbe glaubhaft gemacht, beantragt. — Der Inhaber dieser Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf **Mittwoch, 10. Oktober 1882, Vormittags 8 Uhr**, vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst anberaumten Termin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 10. Mai 1882.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Frank.

## Bekanntmachung.

Nr. 1205. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22. Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzungen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Ekkeidigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzungen möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzungen wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der **Steuerverwaltung** zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

**Großh. Hauptsteueramt.**

Kromer.

64.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur gefl. Kenntniß, daß der Billetverkauf in den Stadtgarten an den Sonntagen, schöne Witterung vorausgesetzt, in der Weise stattfinden wird, daß die Karten für die Abonnenten in dem östlichen Festhallebau und diejenigen für Nichtabonnenten des Stadtgartens nach wie vor an der Kasse des Pförtnerhauses zur Ausgabe gelangen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1882.

**Stadtgarten-Commission.**

22.

## Bekanntmachung.

**Sonntag den 18. Juni sind die unteren Räume der Kunst-**

**halle dem Publikum wieder geöffnet.**

**Direktion.**

## Höhere Mädchenschule.

33. Anmeldungen für das am 11. September beginnende Schuljahr werden im Laufe dieses Monats in den Sprechstunden des Unterzeichneten Mittwoch 11 bis halb 1 und Donnerstag 3 bis halb 5 Uhr entgegengenommen.

Ueber einen auf Anfang September beabsichtigten Meldebetermin wird f. B. Bekanntmachung erfolgen.

Die Kinder, welche für die unterste Klasse bestimmt sind, sollen beim Eintritt das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Das Schulgeld beträgt für die Klassen X bis VIII je 60 M., für VII bis I je 80 M. und wird in 3 Theilen erhoben.

Karlsruhe, den 11. Juni 1882.

**Dr. Löblein.**

## Aufforderung.

21. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für die Hofhaltung Seiner Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden sind vor Schluß dieses Monats einzureichen.

Karlsruhe, den 17. Juni 1882.

Bermögensverwaltung.

## Bekanntmachung.

22. Aus Großh. Wildpark werden **Montag den 19. d. Mts.**

gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

4000 alte eichene Palfisaden,

30 Loose alte Dielen.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Linkenheimer

Allee am Hagelsfeld-Eggensteiner Weg.

Karlsruhe, den 16. Juni 1882.

Großh. Hoffort- und Jagdamt.

von Kleiser.

### Badischer Frauenverein.

3.1. Die diesjährige Versammlung des Landesauschusses des Badischen Frauenvereins wird **Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr,** im Stadthausaale zu Konstanz stattfinden.

Gegenstand der Verhandlung wird sein:

1. Bericht des Generalsekretärs über die Thätigkeit des Gesamtvereins und der Zweigvereine des Landes während des Jahres 1881.
2. Vorlage der Rechnung des Centrallandesfonds für 1881 und des Voranschlags für 1882.
3. Mittheilung über den Dispositions- und Hilfsfond.
4. Vortrag des Herrn Ministerialraths Dr. v. Jagemann über die Frage der Beteiligung des Badischen Frauenvereins beim Schutzwesen für entlassene weibliche Strafgefangene und Berathung dieser Frage.

Zur Theilnahme an dieser Versammlung laden wir die sämmtlichen Mitglieder des Frauenvereins und insbesondere die Mitglieder der Abtheilungs- und Unterabtheilungsvorstände hiermit freundlich ein.

Karlsruhe, den 12. Juni 1882.

Der Vorstand.

### Ferien-Kolonien für arme kränkliche Schulkinder der Stadt Karlsruhe.

Von Seiner Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog haben wir durch Herrn Dr. Hoffmann 100 Mark erhalten, wofür wir auch auf diesem Wege unsern ehrfurchtévollen Dank aussprechen.

Weiter haben wir empfangen: durch Hofbuchhändler Dielefeld: von Frau C. S. 10 M., Anwalt Binz 10 M.; durch Dr. Hoffmann: von E. W. 10 M., Freifrau v. Freyberg 10 M., Wittve C. 5 M.; durch Medicinalrath Homburger: von L. L. 6 M., Th. H. 10 M., Gewerbebank 200 M.; durch Stadtrath Leichlin: von A. D. 10 M.; durch Hofrath Picot: von Frau Finanzrath L. 6 M.; durch Privatier Schmidt: von A. P. 20 M.; durch Herrn Dr. v. Seyfried: von Th. G. 5 M., Notar Philippi 30 M.; durch Rector Specht: von Professor Höchstetter 5 M.; durch Decan Zittel: von E. G. 5 M. Zusammen 442 M. Hierzu früher veröffentlicht 1736 M. Im Ganzen 2178 M. Wir danken herzlich und bitten um weitere Gaben.

- Dielefeld jun., Hofbuchhändler, Kaiserstraße 141.
- Hoffmann Dr., Generalarzt a. D., Hirschstr. 37.
- Homburger Dr., Medicinalrath, Bähringerstraße 102.
- Leichlin, Stadtrath, Kriegstraße 56.
- Picot, Hofrath, Kaiserstraße 147.
- Schmidt, Privatier und Bezirksvorsteher, Waldstraße 32.

- Schneider, Hauptmann a. D. und Bankier, Erbprinzenstraße 31.
- Schridel, Stabsarzt, Amalienstraße 19.
- v. Seyfried Dr., prakt. Arzt, Amalienstraße 37.
- Specht, Rector, Kreuzstraße 15.
- Spremann Dr., Beigeordneter, Kriegstraße 112.
- Ziegler, Stabsapotheker a. D., Akademiestr. 26.
- Zittel, Decan, Erbprinzenstraße 5.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 19. Juni l. J., Nachmittags 2 Uhr,**

werden in der Herrenstraße Nr. 58, parterre, nachverzeichnete Fahrniße einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

eine elegante Zimmereinrichtung aus persischem Stoff (Renaissance), etwas ganz besonders Schönes, bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 2 Fußstühlen — mit Nohhaar gepolstert —, Vorhänge und Draperie (sozusagen neu), ferner: 1 goldene Repetir-Taschenuhr, 2 Krystall-Frühstückschaalen mit Silberfuß, Tafelmesser mit Elfenbeinheften, 2 Kanapees mit je 6 Bolsterkissen, 1 gr. Kommode, 1 Waschkommode, 1 runder Tisch, edige Tische, Robrtessel, Nachttische, 1 französische Bettstelle mit Koft, 1 Nohhaarmatratze, Federnbettwerk, etwas Weißzeug, 1 eiserner Herd, 1 Kinderbadwanne und sonst verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber freundlich einladet  
Karlsruhe, den 16. Juni 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

3.1.

### Fahrnißversteigerung.

**Mittwoch den 21. Juni 1882,**

**Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr** beginnend,

versteigere ich gegen Baarzahlung im Auftrag

**Waldstraße Nr. 32,** neben dem früheren „Römischen Kaiser“ im **3. Stock:**

1 Chaise-longue, 4 Halb-Fauteuils mit reifarbigem Ripps- und Gobelinstreifen, 1 ovalen Auszugstisch von Eichenholz mit Einlagen, 2 viereckige, nußbaumene Auszugstische, 6 Mahagony-Polsterstühle (ohne Bezug), 1 schwarzen Salontisch (Louis XV.), 1 schwarzen Damenschreibpult mit Bronze, 1 feinen Arbeitstisch mit Perlmutter (Tona- und Rosenholz-Einlagen), 1 goldenen Ovaltisch, verschiedene eichene, geschuhte, nußbaumene und Mahagony-Rohrstühle, 1 Staffelei mit Mappe, 1 reich geschuhten Fauteuil mit rothem Plüsch, 1 bequemen Fauteuil mit olivfarbigem Plüsch, 1 Sopha, 1 Fauteuil und 3 Stühle mit Fantasiestoff, 1 Gueridon, 2 Pfeilerschränke (nußbaum-polirt), 2 nußbaumene Damenschreibtische, 1 nußbaumenen Sekretär, 1 drehbaren Schreibstuhl, 1 Kleiderkasten, verschiedene Delgemälde und Delbruckbilder, 1 Amerikaner-Fauteuil, 1 Faullenzer, diverse Fenstervorhänge, reich drapirt, Lambrequins und Portiären, 1 Fliegenschrank, 1 Küchenschrank, 1 eiserne Bettlade, 1 Nachttisch, 1 kleinen Glaschrankschrank, 1 Kiste, 1 Schaufelpferd und sonst allerhand Gegenstände.

Hierzu lade mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß alle Gegenstände **sehr gut erhalten** sind.

Hch. Rupp.

### Versteigerung.

**Dienstag den 20. Juni 1882,**

**Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,**

werden aus einem Nachlaß im Gasthaus zum Goldenen Karpfen (Badofen), Ludwigsplatz, gegen Baarzahlung versteigert:

2 Spiegel, 1 Sopha, 2 Dienstbotenbetten, 2 Stehpulte, 2 Schifftonnes, 1 Bettlade mit Koft und Matratze, 1 großer Ripps-Vorhang, 1 Nachttisch, 1 neuer Saufopfen, 1 Fauteuil, 2 Kinderwagen, 1 Badwanne, 1 Gaslampe, 1 Gas-Kochapparat, 1 Nähtischchen, 1 vollständiges Bett, Bilder, Tischlucher, Teppiche, verschiedene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, und zwar: circa 20 Paar Herrenhosen, Röcke, Westen, vollständige Anzüge, Damenkleider in verschiedenen Stoffen, allerhand Kleider für Knaben und Mädchen, verschiedene Haushaltungsgegenstände, 1 Opertglas und dergleichen mehr,

wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Die Fahrniße und Kleider sind alle noch gut erhalten.

### Pferde-Versteigerung.

2.2. **Montag den 19. d. Mts.,** Nachmittags 3 Uhr, werden im Groß. Marstalle dahier drei ältere, zum Reiten und Fahren geeignete Pferde (hellbraune Stuten) öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 14. Juni 1882.  
Groß. Marstall-Verwaltung.  
C. Weng.

### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Akademiestraße 33 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehend, mit Glasabschluß und Wasserleitung sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

\*2.2. Amalienstraße 46 ist das ganze Haus oder getheilt in 3 bis 4 Wohnungen, mit Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuspeicher etc., auf den 23. Juli zu vermieten: 2. Stock: 12 Zimmer, Küche, Speisekammer etc., unterer Stock in 2 Wohnungen: je 4 Zimmer mit Kofen, Küche etc., 3. Stock: 3 bis 4 Zimmer, Küche etc. Das Nähere Erbprinzenstraße 31, parterre, oder bei Herrn Gutekunst.

\* Durlacherstraße 2 sind 2 Wohnungen mit Zugehör auf 23. Juli oder eine davon sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

\*6.5. Hirschstraße 32 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör, Versteigerung halber auf 23. Juli zu vermieten.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 205, Neubau, sind auf den 23. Oktober d. J. oder früher 2 schöne Wohnungen, die ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet sind, von je 9 und 6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

6.4. Lamstraße 6, im 2. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung und 5 Mansarden auf 23. Juli zu vermieten.

\*2.2. Leopoldstraße 41 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\* Marienstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Mansarde und Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten.

\*3.3. Marienstraße 31 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Nowack's-Anlage 2 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern und Zugehör nebst Gartengemüß auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann dieselbe auch sogleich bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

— Sophienstraße 19 ist die Bel-Étage von 7 Zimmern, Kofen, Wasser- und Gasleitung, Entwässerung und den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

\* Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Sophienstraße 56 ist im 2. Stock des Seitenhauses, mit freier Aussicht auf die Gärten, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

\*3.3. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

— Waldstraße ist eine freundliche Wohnung von 5 oder 2 Zimmern per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200.

\*2.2. Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, und Keller ist auf 23. Juli an ordentliche Leute billig zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 17, parterre.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13.

— In einem stillen Hause (Bahnhofstraße 24) ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern mit Kofen nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 24 im 3. Stock.

angenehm  
eine e  
großer  
3 P  
erfr  
3.2.  
bis 8  
beide  
sowie  
großer  
straße  
3.3.  
schloße  
mern,  
vermie  
—  
schöne  
abschlu  
farde  
speiche  
berpl  
4.3.  
später  
Zugeh  
ringer  
\* 3  
nung  
23. Ju  
\* 4  
Bohn  
Keller  
23. Ju  
1. Sto  
—  
mit a  
im w  
23. J  
Näher  
\* 5  
Bohn  
tung,  
23. Ju  
\* 6  
Luis  
von je  
vermie  
\* 7  
Zugeh  
Anstuf  
Bo  
Kleine  
Haupt  
ist in  
liche  
Küche  
Zu er  
find in  
Keller  
über  
Kücher  
2  
4.1.  
stehen  
Keller  
oder  
nung  
Gas,  
erfrag  
Lade  
—  
seit 7  
trieber  
hör an  
Bahn  
nebst  
miete

Zu vermieten in Folge von Verletzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober, event. schon auf 23. Juli oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenanteil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zwei elegante Wohnungen, die eine von 7 bis 8 Zimmern, die andere von 4 bis 5 Zimmern, beide mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung versehen, sind auf 23. Juli, die größere auch früher zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

3.3. Im Bahnhofstadtteil ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

In der Werderstraße ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Keller, 1 Mansarde und Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli durch D. Elsäffer, Werderplatz 32, zu vermieten.

4.3. Gegenüber der Post ist per sofort oder auf später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 108.

Bähringerstraße 5 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Kleine Spitalstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern etc., mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen und im westlichen Stadtteile gelegen, ist auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlsstraße 14 im 2. Stock.

Große Spitalstraße 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Auf 23. Juli sind 2 Wohnungen, die eine Luisenstraße 23, die andere verlängerte Karlsstraße 9, von je 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres verl. Karlsstraße 9 im 2. Stock.

Verhältnisse halber sind 2 Zimmer, Küche und Zugehör auf 23. Juli äußerst billig zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Wohnungen zu vermieten, große und kleine, in allen Lagen, durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.**

**Auf 23. Juli**  
ist in der Nähe des Hauptbahnhofes eine freundliche Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock. 3.3.

**Bahnhofstraße 34**  
sind im 3. Stock im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. Juli an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen im Querbau daselbst. 2.1.

**Wohnung zu vermieten.**

4.1. Kaiserstraße 104 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 4 Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas, Wasser und Canalisation versehen. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im Eckladen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
— Marienstraße 3 ist ein Laden, in welchem schon seit 7 Jahren ein Schreibmaterialien-Geschäft betrieben wurde, mit Wohnung nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

**Laden mit Wohnung**  
nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

**Läden zu vermieten.**  
— In dem Neubau Herrenstraße 12 sind auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten:

ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör;  
ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.1. Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5-6 Zimmern, parterre oder 2 Treppen hoch, im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter R. 2.

**Zimmer zu vermieten.**

— Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer zu vermieten.

— Eine möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) ist auf den 15. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stock beim Hauseigentümer.

\*2.2. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, eine Treppe hoch, ist auf 1. Juli ein größeres und ein kleines Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen Herrn oder zwei solbde Arbeiter zu vermieten: Bähringerstraße 15 im 3. Stock rechts.

\* Ein großes, helles Zimmer mit Kochofen, auf die Straße gehend, ist sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten: Bähringerstraße 23 im 3. Stock.

\* Bähringerstraße 92, in nächster Nähe des Marktplatzes, sind zwei ineinandergehende Zimmer, eines mit Balkon, an einen oder zwei solbde Herren mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, eine Stiege hoch.

\* Wielandstraße 6 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

\* Marienstraße 7 ist ein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Mann zu vermieten: Durlacherstr. 29 im 3. Stock.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Scheffelstraße 42, eine Stiege hoch.

\*3.1. Werderplatz 47, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen besten Herrn oder eine Dame mit Pension um sehr billigen Preis zu vermieten.

\* Luisenstraße 14 ist im 3. Stock ein schönes, großes, neu tapeziertes Zimmer unmöbliert an eine oder zwei Personen sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Karlsstraße 24 sind zwei möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, mit drei Kreuzstöcken, im 2. Stock sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

4.3. Steinstraße 5 ist im 3. Stock auf 1. Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

**Gut möbliertes Zimmer,**  
ein großes oder ein kleines, ist auf 1. Juli zu vermieten: H. Herrenstraße 9, 2. Stock. 3.2.

**Schlafstellen zu vermieten.**  
Schwanenstraße 27 sind im 3. Stock sofort zwei Schlafstellen zu vermieten.

**Dienst-Anträge.**

Eine brave Person, welche einer kleinen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 30 im Laden.

\* Gesucht wird auf Johanni ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht: Kaiserstraße 186, parterre.

**Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- u. Blumenstr. 4. 3.1.**

\* Ein Mädchen, welches die Pflege eines Kindes versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf das Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 95.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen sowie nähen, waschen u. bügeln kann und Hausarbeit versteht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel Stelle: Herrenstraße 45.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 23.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel Stelle: Kaiserstraße 18 im Laden.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird Adlerstraße 26 im 2. Stock gesucht.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein Kindsmädchen sucht auf's Ziel hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Placierungsbureau Wielandstraße 16 (Laden).

\* Ein braves Mädchen aus solider Familie, welches noch nie hier diente, kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 46, parterre.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas kochen kann, die Hausarbeit gut versteht, auch Zeugnisse besitzt sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

3.1. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen, nähen, waschen und bügeln kann sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch schon als Haushälterin gedient hat, sucht auf Johanni in einem bessern Hause eine Stelle. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre J. F. niedergelegt werden.

\* Eine ehrliche, ältere Person, welche kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle. Dieselbe würde auch die Pflege eines Kindes übernehmen. Zu erfragen Waldhornstraße 11, durch den Hof.

**3500000 Mark Kassen- und circa 300000 Mark Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzungswertes auszuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 6.1.**

**Geld auszuleihen.**

2.2. Auf den 23. Juli sind 15000 bis 17000 M. gegen genügende Sicherheit (für hiesigen Platz) auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zu cediren gesucht:**

12000 Mark, II. Hypothek, verzinslich zu 5%. Offerten abzugeben im Kontor des Tagblattes unter M. 10. 3.2.

**Agenten-Gesuch.**

2.2. Zum Verlaufe von Staats-Prämien-Loosen werden solide Agenten gegen hohe Provision, event. festem Gehalt, gesucht. Offerten unter C. S. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Ein guter Schneider**

findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

**2 tüchtige Bauschreiner**

werden gesucht: Schillerstraße 7. Ebendasselbst ist auch eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. \*

**Schlosser und Eisendreher,**

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung im Eisenwerk Gaggenau bei Rastatt. 2.1.

**Ein Fuhrknecht**

wird gesucht bei S. Niegel, Kohlenbldg., Luisenstraße. — Daselbst ist Heu per Ctr. 4 Mark und Stroh zu 3 Mark 50 Pfg. zu verkaufen. \*

**Köchinnen und Zimmermädchen**

sowohl für Hotels als auch für Herrschaften finden sofort u. auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

**Arbeiterin für Schneiderei.**  
eine gut gewandte, mit der nöthigen Fähigkeit selbstständig zu arbeiten, findet Beschäftigung für dauernd. Näheres Bähringerstraße 77. \*2.2.

**Schenkammer,**  
eine gesunde, kann sofort eintreten: Adlerstraße 19 im 3. Stod.

**Lehrlings-Gesuch.**  
3.2. In unser Möbelstoff- und Teppich-Geschäft en gros & en détail kann ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling eintreten.

**Dreyfus & Siegel,**  
Hoflieferanten.

Ein Fräulein von angenehmem Aeußern sucht Stelle in Karlsruhe als

**Büffetdame**

in einem feinem Café oder Restaurant und würde dieselbe, bis sie mit den vorkommenden Funktionen vertraut, den ersten Monat auf Salair verzichten. Gesl. Offerten W. 6303b an Haafenstein & Vogler, Mannheim.

**Dienstpersonal**  
sucht und findet Stelle auf's Ziel durch das Placirungs-Bureau Wielandstraße 16 (Laden). 5.3.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
3.3. Ein in allen kaufmännischen Arbeiten bewandter Kaufmann sucht zur Ausnützung seiner freien Zeit eine Nebenbeschäftigung. Adressen unter Chiffre 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.1. Ein verheiratheter, solider, fleißiger Mann (Handwerker), der durch Krankheit verhindert, seiner bisherigen Beschäftigung nachzugehen, sucht Beschäftigung, bei der er vorzugsweise zu laufen hätte. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

**Häuser, Villas, Fabriken,**  
Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

**Baupläge zu verkaufen.**  
In der Lessingstraße sind noch einige Baupläge zu verkaufen. Ebenfalls sind Situationsplan nebst Vertrag mit löbl. Stadtrath betreffs Straßenherstellung in Copie einzusehen. Das Nähere zu erfahren in der Restauration am hintern zugemauerten Winkel.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\* Ein schwarzer Hund, 3/4 Jahre alt, sehr wachsam, welcher sich in jeden Hof eignet, wird billig abgegeben: verläng. Karlstraße 13.

2.1. Ein noch neues, vollständiges Bett ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Luisenstraße 32, parterre.

**Eine Ladeneinrichtung,**  
eichenholzfarbig, noch neu, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 36 im 2. Stod.

**Für Landwirthe, Müller, Fruchthändler!**  
5.2. 2000 Stück neue Fruchtsäcke sind von 10 Stück an sehr billig abzugeben in der Eisenhandlung von **G. Schwarzenberger,** Werderpl. 43.

**Billig zu verkaufen:**  
eine größere Parthe 6 Fuß lange Bretter, sehr passend zu Verschlägen, Gärten einzuzäunen etc., auch für Tischler zu empfehlen. 2.2.  
**Fr. Kühn,** große Herrenstraße 16.

**Wirthschafts-Herd.**  
3.2. Ein Wirthschafts-Herd von Wagner mit zwei Bratöfen wird billig abgegeben. Zu erfragen Birkel 32, parterre.

**Ankauf von altem Eisen u. Metallen**  
in der Eisenhandlung von **G. Schwarzenberger,** Werderplatz 43. 5.4.

**Frau Lazarus aus Bruchsal**  
zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Trisler, vor dem Bahnhof, und Octroi-erheber Geisendorfer, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.6.

**Bücher-Gesuch.**  
Wir suchen zu kaufen: 2.2.  
**Devrient, Geschichte der Schauspielkunst.**  
5 Bände oder auch nur den 1.-3. Band.  
**A. Bielefeld's Antiquariat.**

**Thee,**  
acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paqueten) von 50, 25 und 15 Pfund en gros & en détail die Theehandlung von **M. Kahn,** Adlerstraße 15.  
Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

**Schwarzen Thee,**  
nämlich:  
feinsten Souchou-Thee, offen und in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei **Louis Lauer,** Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Prämiirt Internat. Ausstell. Hamburg 1883.  
**KAFFEE**  
in Säcken à 94 Pfd. Netto franco und verzollt per Nachnahme.  
Mocca, echt... 1.60  
Ceylon Plant... 1.30  
Java, II. gelb... 1.20  
Laguayra, gew... 1.15  
Manilla... 1.05  
St. Martha... 1.-  
Saatos... -90  
Moccabruch... -85  
**J. J. Darboven**  
HAMBURG.

**Orangen-Punsch-Essenz**  
ist fortwährend wieder zu haben bei **J. Cerff,** Steinstraße 31, parterre rechts, im Hause von P. Wagner, Steindruckerei.

**Medicinischer Toker,**  
ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und Genußende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u. M. 3.50.  
**R. Merkle,** Kaiserstraße.  
**Wich. Girsch,**  
**Fr. Wickersheim,** Erbprinzenstraße.

**Für Familien!**  
Einen reinen 1881er Unteröwisheimer rothen Tischwein verkaufe ich in Flaschen à 60 Pf. ercl. Glas, in Fäßchen von 20 Liter an à 70 Pf. per Liter accisfrei. Proben stehen zu Diensten.  
**J. Schuhmacher,** 2.2. Amalienstraße 14.

**Markgräfler-Wein.**  
Rechten alten Tischwein per Flasche 60 Pf., Rothwein 70 Pf., aus meinem eigenen Weinberg bei Mühlheim, empfiehlt unter Garantie. **G. Arnold,** Wilhelmstraße 48.

**Flaschen-Weine:**  
Markgräfler, Pfälzer, Rhein, Mosel, Burgunder, Bordeaux, Südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen die Flaschenwein-Niederlage von **Hermann Gaupp,** Blumenstraße 2.

**Bordeaux-Wein.**  
Meine Vertretung für das Haus Lynchefrères in Bordeaux halte fortwährend bestens empfohlen und verkaufe garantiert reinen Naturwein à M. 1, M. 1.30 und M. 1.50 die Flasche. Von allen übrigen Sorten zum Bezug ab Bordeaux stehen Proben zu Diensten.  
**J. Schuhmacher,** 2.2. Amalienstraße 14.

Ich empfehle einen garantiert reinen guten **Tischwein** (Markgräfler) per Flasche 60 Pf. und bringe meine Markgräfler Edelweine wie Bordeauxweine in empfehlende Erinnerung.  
**C. Hetzel,** Kaiserstraße 124.

**Freiersbacher Sauerwasser**  
in frischer Füllung eingetroffen bei **Herm. Munding,** 10.6. Kaiserstraße 187.

**Flaschen-Bier.**  
Culmbacher ff. lichtiges Salon-Tafel-Bier à 30 Pf., Culmbacher dunkles Export-Bier à 30 Pf., Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf. per Flasche frei in's Haus geliefert empfiehlt **Fried. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

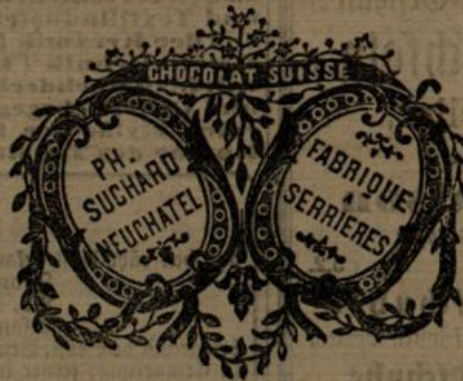
**Münchener Export-Pager-Bier** (Zacherl-Bräu), vorzüglichsten Stoff, empfiehlt **K. Hetzel,** 3.2. Kaiserstraße 124.

**Hemden nach Maass** sowie **Wäsche jeder Art** liefert unter Garantie für gutes Eisen zu bekannt billigen Preisen **August Sonntag,** Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Chocooladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)

Les Chocolats Suchard  
(certifiés de sa signature)  
sont garantis purs cacao et sucre  
sans autre mélange.



*Ph. Suchard*

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis.  
Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Chocoolade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause. 3.3.

**Musverkauf wegen Wegzug.**

**Cigarren**, abgelagerte, gute Sorten, im Preise von 2, 2.20, 3, 3.50, 4 und 5 Mk. per 100 Stück, statt bisher 3, 4, 5.50, 6 und 8 Mk.

**Cigaretten**, feine Sorten, in Packeten zu 10, 20 und 30 Pfg., statt bisher 20, 50 und 60 Pfg.

**Punschessenz**, ausgezeichnete Qualität, per Flasche 1.90 Mk., statt bisher 3 Mk.

**Rum** (ächter Jamaica) per Flasche 1.80 Mk., statt bisher 3 Mk.

**Camphor, Insektenpulver, Insektenpulverspritzen, Desinfectionspulver**

für Aborte und Stallungen bei 3.2.

**Carl Malzacher,**  
Großh. Hoflieferant,  
Lammstraße 5.



**Herren-Hemden**

nach Maas

liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen

**Paul Roder,**  
Herrenwäschegeschäft,  
Kaiserstraße 179,  
Bel-Etage.

**Krausen, Schleifen, Schürzen, Taschentücher, Oberhemden, Cravatten, Kragen, Manschetten, Cretonne, Shirting, Piqué, Damast,**  
bekannt billig.

**Geschwister Knopf,**  
147 Kaiserstraße 147.

**Sophien-Frauen-Verein,**

Kaiserstraße 201,  
empfiehlt

**billige Herren- u. Damenhemden**  
sowie Hemden nach Maas.

**Reparaturen von Uhren**

jeder Art werden unter Garantie billigst ausgeführt bei

**F. Joseph, Uhrmacher,**  
Durlacherstraße 40.

## Limburger Käse,

fette gelbe Waare, pr. Postkiste 9 Pfund Netto Rm. 3,00, liefert portofrei incl. Verpackung

Nortorf in Holstein. **A. L. Mohr Nachf.**

## Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß die Firma **Hch. Kreuz & Cie.**, Asphalt-Geschäft, erloschen ist und Niemand mehr berechtigt ist, Geschäfte unter der Firma zu übernehmen oder auszuführen.

Gleichzeitig erlaube mir anzuzeigen, daß ich die Firma **Martenstein & Josseausc**, Asphalt- und Cement-Geschäft in Offenbach, vertrete und sämtliche Arbeiten, wie diese bisher unter meiner Leitung und den innegehabten Asphaltteuren ausgeführt worden sind, auch für genannte Firma ebenso weiter führe.

Ich danke für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mir dasselbe auch in Zukunft bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1882.

**Hch. Kreuz,**

Asphalt-Fabrikant,

Bessingstraße 27.

8.8.

## Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher **Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung** in Depot nehmen, den **An- und Verkauf** von **Effecten** aller Gattungen, sowie die **Einlösung** in- und ausländischer **Coupons** besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:

Die **Abtrennung** und **Einziehung** der **Zins- und Dividendenscheine**,  
die **Kontrolle** über **Auslösung, Kündigung** oder **Convertirung**,  
die **Einziehung** verlostener oder gekündigter Stücke,

den **Bezug** von neuen **Couponsbogen** und den **Umtausch** von **Interimsscheinen**, sowie nach vorher eingeholtem **Auftrag** die **Ausübung** von **Bezugsrechten** und die **Einzahlung** auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

**Filiale der Rheinischen Creditbank.**

## Anzeige und Empfehlung.

Einer verehrten Einwohnerschaft Karlsruhe's bringe ich meine reiche Auswahl in braunen, schwarzen, Gold- und Antik-Leisten zum Einrahmen von Bildern und Spiegeln in empfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß Bestellungen im Hause **Sirschstraße 26** sowie im Laden der **Agentur der literarischen Anstalt** Freiburg, Kaiserstraße 154, woselbst auch Muster zur Einsicht ausliegen, entgegengenommen werden. Unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung zeichnet achtungsvoll

**F. P. Gerber, Glasermeister.**

Das  
**Handschuh-Special-Geschäft**  
**R. Hubers Nachfolg.,**  
**K. Appenzeller,**  
 empfiehlt zur  
**Sommersaison**  
 sein reich assortirtes Lager  
 in 3.2.  
**Sommerhandschuhen**  
 von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.  
**Dänische Handschuhe**  
 in den feinsten modernen Farben in allen  
 Knopflängen.  
**Glacé-Handschuhe**  
 in Lamm- und Ziegenleder in vorzüglichster  
 Güte.  
**Offizier-Handschuhe**  
 in Wasch- und Wildleder, doppelt- und  
 halbgelacht.  
 Das Waschen von Militär- und Glacé-  
 Handschuhen wird promptest besorgt.

**Großer Ausverkauf**  
 von sämtlichen vorräthigen Schuh-  
 waaren: Kaiserstraße 41.  
**J. Stock.**

**Ludwig Erhardt,**  
 Erbprinzenstrasse 27.  
**Grosses Lager fertiger**  
**Geschäftsbücher**  
 in allen Linirungen und Formaten; An-  
 fertigung nach besonderem Schema in  
 kürzester Frist.  
 Reiche Auswahl in  
**Copirpressen**  
 sowie sämtl. Comptoir-Utensilien  
 zu billigsten Preisen.

**N**iederlage Solinger  
**Messerwaaren**  
 von  
**Christian Schiefer**  
 bei  
**Otto Büttner,**  
 44. Kaiserstrasse 158.

In der Korb- und Stuhlflechterei  
 von  
**Joh. Beutel, Zirkel 26,**  
 werden Rohr- und Strohfähle gut und sauber  
 geflochten, polirt, lackirt und reparirt, Körbe wer-  
 den angefertigt, reparirt und lackirt, Kinderwagen  
 neu hergerichtet.  
 \*2.2. Bei Unterzeichnetem sind um mäßigen Preis  
 zu haben:  
**Bügelkohlen, Nußkohlen, Stück-**  
**kohlen und prima Fettschrot,**  
 auch gespaltenes Tannenholz.  
 Achtungsvoll  
**J. Mayer, Holz- und Kohlenhändler,**  
 Ruppurrerstraße 42.

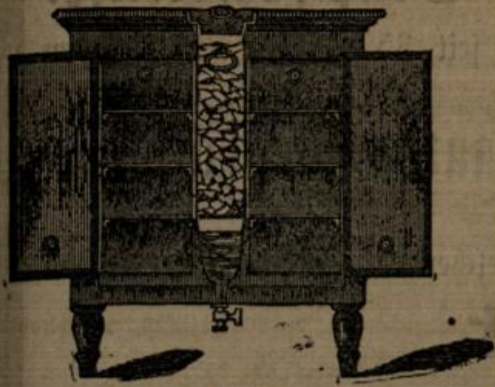
**Anfertigung von Entwürfen**  
 zu jeder Art von Gebäuden sowohl Aussenbau wie Innendecoration,  
 zu den verschiedensten kunstgewerblichen Erzeugnissen aus der Möbel-  
 und Textilindustrie (Stickerien, Gewebeornamente, Tapetenmuster),  
 aus der Keramik (Arbeiten in Glas, Thon, Steingut, Porzellan) und der  
 Metalltechnik (Arbeiten in Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Eisen); Ent-  
 würfe zu Buchdeckeln und Buchornamenten, zu jeder Art von Schmuck-  
 und Gebrauchsgegenständen, zu Glasätzungen und Glasmalereien in  
 edler, stylreicher Darstellung bei mässiger Honorirung. Adresse im  
 Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.2.

**Fussboden-Lacke**  
 aus den rühmlichst bekannten Fabriken von  
**Franz Christoph in Berlin,**  
**Ad. Berger in Diebrich a. R.,**  
**Wannenschmidt-Krüger in Danzig (Bernsteinlack)**  
 bringe mit dem höfl. Bemerkten, daß nur mir der Alleinverkauf für hier übertragen ist, empfehle  
 in Erinnerung, ferner in ausgezeichneter Qualität:  
**Amerikanischer Fussbodenlack offen, per Pfund M. 1,**  
**Parquetbodenwische, Stahlspäne,**  
 Leinölfirnis, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen  
 Drogen.  
**L. Krauth, Waldstraße 10.**

**Frankfurter Zeitung**  
 und Handelsblatt.  
 Abonnements auf die „Frankfurter Zeitung“, das einzige grosse ent-  
 schieden freisinnige Frankfurter Blatt, welche (incl. des Wochenblattes)  
 in einer Auflage von  
**36,000 Exemplaren**  
 erscheint, werden bei unterzeichneter Agentur angenommen.  
 Der Abonnementspreis der „Frankfurter Zeitung“ beträgt pro Vierteljahr  
 Mk. 8,25 Pf., pro Monat M. 2,75 Pf. Auf das Samstags erscheinende „Wochen-  
 blatt“ pro Quartal M. 1,25.  
 Die „Frankfurter Zeitung“ ist das grösste, bestunterrichtete Blatt Süd-  
 und Mitteleuropas, dessen politischer Theil ebenso wie die Abtheilungen für  
 Handel, Volks- und Landwirtschaft, Gewerbe, Kunst und Wissenschaft,  
 nicht minder das unterhaltende und belehrende Feuilleton demselben seit einer Reihe  
 von Jahren einen Weltruf verschafft haben.  
 Durch den über alle Welttheile ausgedehnten Privat-Telegraphendienst  
 (direkte Kabeldepeschen von allen grösseren überseeischen  
 Handelsemporien — von New-York, New-Orleans, Rio-Janeiro, Valpa-  
 raiso, Bombay, Calcutta, Sanghai, Yokohama, Alexandrien etc. etc.) er-  
 halten die Leser der „Frankfurter Zeitung“ sämtliche wichtigen politischen,  
 finanziellen und kommerziellen Nachrichten rascher als durch irgend ein  
 anderes Blatt. — Die Parlamentsberichterstattung erfolgt auf den Special-  
 drähten der „Frankfurter Zeitung.“ Kein anderes süddeutsches Blatt liefert so  
 vollständige und unparteiliche Reichstags- und Kammerberichte auf tele-  
 graphischem Wege.  
 Neu eintretenden Abonnenten liefern wir die Zeitung bis Ende dieses Monats  
 gratis, ebenso sind Probeblätter jederzeit bei uns zu haben.  
**Karlsruhe, im Juni 1882.**  
**Die Agentur der Frankfurter Zeitung.**  
**Carl Bregenzer.**  
 22.  
 Der Börsenkalender pro 1882, ein umfangreiches, für Fonds- und  
 Actienbesitzer unentbehrliches Sammelwerk, wird den neuen Abonnenten gratis  
 nachgeliefert.

**Koth's Kohlengeschäft,**  
 Kaiserstraße 253 = Mühlburgerstraße 3.  
 In den nächsten Tagen trifft eine  
**Schiffsladung Ruhrkohlen bester Sorte**  
 in Wagon für mich ein und empfehle ich solche zu billigstem Sommerpreise.  
 Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:  
 Herr **W. Müller,** Leopoldstraße 2,  
 „ **Karl Koth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,  
 „ **And. Dörzbach,** Waldbornstraße 28,  
 „ **Karl Bleß,** Wilhelmstraße 34,  
 „ **S. Gäng,** Ruppurrerstraße 19,  
 Die Kohlen lasse ich auf einer hiesigen Stadtbrückenwaage  
 unentgeltlich abwiegen. 3.1.

### Eis-Schränke neuester und bester Construction



empfehlst in äußerst solider und eleganter Ausführung in 12 verschiedenen Größen zu außer- gewöhnlich billigen Preisen

**W. Göttle,**

150 Kaiserstraße 150.

Meine Eis-Schränke haben gegenüber anderen Konstruk- tionen folgende Vorzüge:

1. Die Eisbehälter können behufs gründlicher Reini- gung bei sämtlichen Schränken **herausgenom- men werden.** Diese Verbesserung findet namentlich deshalb aller- wärts solche Anerkennung, weil hierdurch erstens das so unangenehme Klirren, welches in Folge un- genügender Reinigung des Schranke entsteht, ganz in Wegfall kommt, und zweitens sich eine etwa später nöthig machende Reparatur mit Leichtigkeit ermöglichen läßt.
2. An jedem Eis-Schrank ist zum Ablassen des Eiswas- sers ein guter **Wessinghahn** angebracht, wo- durch das so lästige Unterstellen von Gefäßen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt, und es nur noch nöthig ist, das Wasser täglich einmal ab- zulassen. Letzere Aenderung hat außerdem den Vor- theil, daß das im untern eisfreien Raume des Be- hälters sich sammelnde Wasser selbst wieder zur Küh- lung beiträgt und Letzere hierdurch erhöht wird.
3. **Vorzügliche Ventilation.**

**Extra-Schränke** in beliebigen Größen und mit besonderen Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Molkerei-Wirtschaften, Flei- schereien etc. werden nach Wunsch bestens aus- geführt.

Zeichnungen und Preise stehen gratis und franco zu Diensten.

Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes, auf Reellität gegründetes **Commissions- und Aus- kunfts-Bureau** empfehle ich zur gefälligen Be- rührung freundlichst.

**Fr. Caspar,** Akademiestraße 25.

**Oscar Laffert & Cie.,**  
Karl-Friedrich-  
strasse 32,

empfangen soeben eine reich- haltige Auswahl von Photo- graphieen von  
**Gabriel Max, — Feuerbach,  
Thumann, — C. Hoof**  
und Anderen.

Wir laden zur gefälligen Besichtigung ein.

### Aromatisches Kräuter-Dampfbad.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Kreuzweh, Herenschuh, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt Krankheiten, die von Erkältungen herrühren.  
Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis Mittag.

Achtungsvoll **B. Wenz,**  
Werderstraße 53.

**Sonntags-Verein**  
zur Fortbildung schulenlassener Mädchen.  
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

2.2. Eine Schiffsladung

## Ruhrkohlen

von guter Qualität wird in nächsten Tagen für mich in **Magau** eintreffen, was hiermit unter Zusicherung billigster Bedienung empfehlend anzeige.

**Fritz Werntgen,**

29 Westendstraße 29.

Gest. Aufträge nimmt entgegen: Herr **L. Sturm,** Kaufmann, Kaiserstraße 150.

## Prima Ruhrkohlen

treffen in den nächsten Tagen wieder  
**zwei Schiffsladungen in Magau**  
für uns ein und empfehlen solche zu billigen Preisen.

**Krutz & Roth,**

Waldstraße 44, nächst der Versorgungsanstalt.

3.1.

## Anfeuerholz.

— Abfälle von der Kistenfabrikation, trocken, liefert à M. 1.— per Centner, bei Abnahme ganzer Fuhren (ca. 20 Centner) franco Karlsruhe, das  
**Dampfsägewerk Durlach.**

## Geschäftseröffnung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein Holz- und Kohlengeschäft in badisch **Magau** eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, meine werthe Kund- schaft durch reelle Waare und billige Preise bestens zu bedienen.

Hochachtungsvoll

**Fr. Wilh. Ochs.**

In **Karlsruhe** nehmen Bestellungen für mich entgegen:

- Herr Kaufmann **Otto Büttner,** Kaiserstraße 158,
- " " **Wilh. Doll,** Spitalstraße 25,
- " " **Karl Klein,** Luisenstraße 8,
- " " **Friedr. Storz,** Kaiserstraße 58.
- " " **Friedr. Zahler,** Karlstraße 45.

2.2.

## Stadtgarten.

Sonntag den 18. Juni

## Großes Militär-Concert

der ganzen

**Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**

Kapellmeister **A. Böttge.**

Anfang **3 1/2 Uhr.**

Eintritt: **Nichtabonnenten . . . . . 40 Pf.,  
Abonnenten . . . . . 20 "**

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

### Programm.

**I. Theil.**

1. „Les roses“, Marsch . . . . . von Caro.
2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ . . . . . „ Rossini.
3. „Kaiserblumen-Lied“ . . . . . „ Abt.
4. „Nord u. Süd“, Polka-Mazurka aus der Operette „Der lustige Krieg“ . . . . . „ Joh. Strauß.

**II. Theil.**

5. Ouverture zu „Briny“ . . . . . von Fenrich.
6. „Die Heizermännchen“, charakteristisches Tonstück . . . . . „ Ellenberg.
7. **II. Ungarische Rhapsodie** . . . . . „ Fr. Liszt.
8. „Was sich liebt, neckt sich“, Polka française . . . . . „ Strauß.

**III. Theil.**

9. Festmarsch . . . . . von Fr. Schubert.
10. Arie für Tenorhorn-Solo aus der Oper „Die Jüdin“ . . . . . „ Halevy.
11. „Uff!“ Großes Potpourri . . . . . „ A. Böttge.
12. „Lustige Brüder“, Galopp . . . . . „ Faust.



### Geschäfts-Veränderung und Empfehlung.

Hierdurch beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das seit 35 Jahren auf hiesigem Plaze betriebene

### Spezerei-, Cigarren- und Farbwaaren-Geschäft Kaiserstraße 54

unter Heutigem meinem Sohne **Ferdinand** übergeben habe, welcher dasselbe unter der Firma

### J. Küst

fortführen wird.

Für das mir in so reichem Maaße zu Theil gewordene Vertrauen höflichst dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Sohn zu übertragen.

Hochachtungsvollst

**J. Küst,**  
Kaiserstraße 54.

Auf Obiges höflichst Bezug nehmend, bitte ich ergebenst, das meinem Vater bisher bewiesene Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen und wird es stets meine Aufgabe sein, dasselbe durch strenge Reellität sowie durch billigste Preise in gleicher Weise zu erhalten.

Karlsruhe, 12. Juni 1882.

Hochachtungsvollst

**F. Küst.**

2.2.

### Bekanntmachung.

3.3. Die nach preisgekröntem Entwurfe für die Lotterie nach Baden-Baden ausgeführte

### Speisezimmer Einrichtung

ist von heute an bis Sonntag den 18. cr. in meinem

**Möbellager, Kaiserstrasse 124 a, 2. Stock,**

ausgestellt und lade zu deren Besichtigung Jedermann höflichst ein.

Hochachtungsvollst

**L. Wittich, Möbelfabrikant.**

### Hôtel Prinz Wilhelm

Heute früh 9 Uhr

### Zwiebelfuchen

empfehl

Alex. Ochs.

Karlsruhe.

Auf der Schießwiese vor der Festhalle.



Jean Baese's  
weltberühmter  
Circus en miniature und  
Affentheater.

Heute Sonntag den 18.  
Juni finden unwiderruf-  
lich die zwei letzten

Abchieds-Vorstellungen statt.

Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr,  
der II. Abends 8 Uhr.

Zum Schluß der Abend-Vorstellung **Grand  
Steeple-chase** oder die englische Hirschjagd.

Hochachtungsvoll

**Jean Baese, Direktor.**

In wenigen Tagen trifft wieder eine Schiffsladung **Ruhrkohlen erster  
Sorte** in Maxau für mich ein, auf welche ich gefällige Aufträge zu billigsten  
Preisen entgegennehme.

**Adolf Römhildt, Akademiestraße 1.**



**Stahlbad  
zum Augarten,  
Rüppurrerstraße 84.**



Es diene hiermit zur Nachricht, daß meine Badanstalt täglich von Morgens  
früh bis zur einbrechenden Dunkelheit geöffnet ist und, vielseitigem Wunsche gemäß,  
ich dieselbe in I. und II. Klasse eingetheilt habe. Auch werden wie im vorigen  
Jahre **Soolbäder** verabreicht, zu deren Benützung höflichst einladet

**W. Meess Wittwe.**

### Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.2. Zu dem nächsten Sonntag den 18. crt. bei günstiger Witterung stattfindenden

### Ausflug

in das Amalienbad nach Durlach laden wir unsere Mitglieder hiermit freundlichst ein.  
Abmarsch mit Musik präzis 2 Uhr vom Krieger-Denkmal.

(H. 6695 a)

Der Vorstand.